



Lefax[®] PUMP-LIQUID

Suspension mit 41,2 mg/ml Simeticon

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lefax Pump-Liquid jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lefax Pump-Liquid und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lefax Pump-Liquid beachten?
3. Wie ist Lefax Pump-Liquid einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lefax Pump-Liquid aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LEFAX PUMP-LIQUID UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Lefax Pump-Liquid ist ein entäschäumend wirkendes Arzneimittel.

Lefax Pump-Liquid wird angewendet:

- bei übermäßiger Gasbildung und Gasansammlung im Magen-Darm-Bereich (Meteorismus) mit gastrointestinalen Beschwerden wie Blähungen, Völlegefühl und Spannungsgefühl im Oberbauch.
- zur symptomatischen Behandlung bei Säuglingskolik (3-Monats-Kolik).
- bei verstärkter Gasbildung nach Operationen.
- zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen im Bauchbereich zur Reduzierung von Gasschatten (Sonographie, Röntgen).
- als Sofortmaßnahme bei Vergiftungen mit Flüssigseifen (Tensiden).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LEFAX PUMP-LIQUID BEACHTEN?

Lefax Pump-Liquid darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Simeticon oder einem der sonstigen Bestandteile von Lefax Pump-Liquid sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lefax Pump-Liquid ist erforderlich:

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine unter Umständen zugrunde liegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von Lefax Pump-Liquid während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Lefax Pump-Liquid

Lefax Pump-Liquid enthält Sorbinsäure, die bei entsprechender Überempfindlichkeit Hautreizungen verursachen kann.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

3. WIE IST LEFAX PUMP-LIQUID EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Lefax Pump-Liquid immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

- Bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden

Alter	Einzeldosis
Säuglinge	1-2 Pumpstöße (entspricht 0,5-1 ml Suspension)
Kinder 1-6 Jahre	2 Pumpstöße (entspricht 1 ml Suspension)
Kinder im Alter von 7-14 Jahren	2-4 Pumpstöße (entspricht 1-2 ml Suspension)
Jugendliche und Erwachsene	4 Pumpstöße (entspricht 2 ml Suspension)

Nehmen Sie die Einzeldosis 3-5 mal täglich. Säuglinge erhalten Lefax Pump-Liquid jeweils zu den Milchmahlzeiten.

- Zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen

Die empfohlene Dosierung beträgt 3mal täglich 4-6 Pumpstöße Lefax Pump-Liquid (entspricht 6-9 ml Suspension) am Tag vor der Untersuchung und 4-6 Pumpstöße Lefax Pump-Liquid (entspricht 2-3 ml Suspension) am Morgen des Untersuchungstages.

Als Zusatz zu Kontrastmittelsuspensionen werden 8-16 Pumpstöße (entspricht 4-8 ml Suspension) auf 1 Liter Kontrastbrei zur Doppelkontrastdarstellung gegeben.

- Als Sofortmaßnahme bei Vergiftung mit Tensiden (Handgeschirrspülmittel, Waschmittel, Weichspüler und Flüssigseifen)

Je nach Schwere der Vergiftung erhalten Erwachsene 1-2 Esslöffel (10-20 ml Suspension) Lefax Pump-Liquid. Kinder erhalten 1/2-2 Teelöffel (2,5-10 ml Suspension) Lefax Pump-Liquid.

Im Anschluss an die Sofortmaßnahme ist in jedem Fall eine ärztliche Behandlung erforderlich.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Suspension zu oder nach den Mahlzeiten und bei Bedarf auch vor dem Schlafengehen unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein.

Lefax Pump-Liquid, das besonders bei Säuglingen und Flaschenkindern, älteren Menschen und Zahnprothesenträgern angezeigt ist, mischt sich problemlos mit Flaschennahrung und anderen Flüssigkeiten, z. B. Milch.



Lefax[®] PUMP-LIQUID

Suspension mit 41,2 mg/ml Simeticon

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lefax Pump-Liquid jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lefax Pump-Liquid und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lefax Pump-Liquid beachten?
3. Wie ist Lefax Pump-Liquid einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lefax Pump-Liquid aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LEFAX PUMP-LIQUID UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Lefax Pump-Liquid ist ein entschäumend wirkendes Arzneimittel.

Lefax Pump-Liquid wird angewendet:

- bei übermäßiger Gasbildung und Gasansammlung im Magen-Darm-Bereich (Meteorismus) mit gastrointestinalen Beschwerden wie Blähungen, Völlegefühl und Spannungsgefühl im Oberbauch.
- zur symptomatischen Behandlung bei Säuglingskolik (3-Monats-Kolik).
- bei verstärkter Gasbildung nach Operationen.
- zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen im Bauchbereich zur Reduzierung von Gasschatten (Sonographie, Röntgen).
- als Sofortmaßnahme bei Vergiftungen mit Flüssigseifen (Tensiden).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LEFAX PUMP-LIQUID BEACHTEN?

Lefax Pump-Liquid darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Simeticon oder einem der sonstigen Bestandteile von Lefax Pump-Liquid sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lefax Pump-Liquid ist erforderlich:

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine unter Umständen zugrunde liegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von Lefax Pump-Liquid während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Lefax Pump-Liquid

Lefax Pump-Liquid enthält Sorbinsäure, die bei entsprechender Überempfindlichkeit Hautreizungen verursachen kann.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

3. WIE IST LEFAX PUMP-LIQUID EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Lefax Pump-Liquid immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

- Bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden

Alter	Einzeldosis
Säuglinge	1-2 Pumpstöße (entspricht 0,5-1 ml Suspension)
Kinder 1-6 Jahre	2 Pumpstöße (entspricht 1 ml Suspension)
Kinder im Alter von 7-14 Jahren	2-4 Pumpstöße (entspricht 1-2 ml Suspension)
Jugendliche und Erwachsene	4 Pumpstöße (entspricht 2 ml Suspension)

Nehmen Sie die Einzeldosis 3-5 mal täglich. Säuglinge erhalten Lefax Pump-Liquid jeweils zu den Milchmahlzeiten.

- Zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen

Die empfohlene Dosierung beträgt 3mal täglich 4-6 Pumpstöße Lefax Pump-Liquid (entspricht 6-9 ml Suspension) am Tag vor der Untersuchung und 4-6 Pumpstöße Lefax Pump-Liquid (entspricht 2-3 ml Suspension) am Morgen des Untersuchungstages.

Als Zusatz zu Kontrastmittelsuspensionen werden 8-16 Pumpstöße (entspricht 4-8 ml Suspension) auf 1 Liter Kontrastbrei zur Doppelkontrastdarstellung gegeben.

- Als Sofortmaßnahme bei Vergiftung mit Tensiden (Handgeschirrspülmittel, Waschmittel, Weichspüler und Flüssigseifen) Je nach Schwere der Vergiftung erhalten Erwachsene 1-2 Esslöffel (10-20 ml Suspension) Lefax Pump-Liquid. Kinder erhalten 1/2-2 Teelöffel (2,5-10 ml Suspension) Lefax Pump-Liquid.

Im Anschluss an die Sofortmaßnahme ist in jedem Fall eine ärztliche Behandlung erforderlich.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Suspension zu oder nach den Mahlzeiten und bei Bedarf auch vor dem Schlafengehen unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein.

Lefax Pump-Liquid, das besonders bei Säuglingen und Flaschenkindern, älteren Menschen und Zahnprothesenträgern angezeigt ist, mischt sich problemlos mit Flaschennahrung und anderen Flüssigkeiten, z. B. Milch.